

# Listen to your heart

## Sasukes sexuelle Triebe

Von 27

### Kapitel 6: Vergessen ist schwer ... loszulassen, unmöglich![2]

aha wenn ihr dieses Kapitel anschaut, heißt das also, dass ihr doch weiter lest \*grinst\*  
Gut zu wissen, das freut mich :’3

Special thx für meine süßen Kommi- Schreiber ihr seit so toll T\_T \*vor Freude heulz\*  
(nu jo nenne nur die, die auf das letzte veröffentliche kommi gegeben haben, von denen anderen weiß ich nicht, ob sie es gelesen haben |D)

Moonlil (mein frau \*\_\* \*knutsch\*)

Maora

devils\_child

Fiducia

Mi-chan

lilli

daitarad

setz-chan

Hoellenwesen16

#### 06 Vergessen ist schwer ... loszulassen, unmöglich! [Teil 2]

„Nein, Sakura lässt mich ja nicht ran!“

Dieser war erstaunt: „Echt? Gerade ihr hätte ich es am ehesten zugetraut! Aber ich würde mich Mal beeilen, lange Geduld hat ER auch nicht! Du weißt ja wie er manchmal sein kann, wenn er nicht bekommt, was er will“

Sasuke rollte die Augen: „Ja, erinnere mich nicht dran, aber eine Frage hätte ich noch, muss es unbedingt Sakura sein? Kann es nicht auch jemand anders sein?“

„Also so viel ich verstanden habe, wollte er nur einen Erben, solange das Kind von dir ist, ist alles okay, wieso jemand anders gefunden, der es mitmachen könnte?“, grinste dieser etwas.

„Ja eventuell“ , meinte Sasuke nachdenkend.

Die Person zeigte sich endlich aus dem Baum, er musterte Sasuke etwas: „Warst du kurz davor? Oder wieso bist du im Duschtuch hier?“, er schaute etwas verwundert.

Sasuke wurde aus den Gedanken gerissen und schaute an sich hinunter: „Nein, ich wurde in den heißen Quellen überrascht ...!“

„Aha!“, grinste er.

Sasuke war nicht gerade begeistert von dem Ton.

„Also wenn es ihm nichts ausmacht, dann sag ihm, dass er in 9 Monaten sein Plagegeist hat, ich mach mich wieder an die 'Arbeit', man sieht sich!“, meinte dieser und huschte wieder weg.

Die Person schriet einen kleinen Schritt aus dem Schatten des Baumes, man sah das Glänzen eines Glases und ein breites Grinsen: „Das werde ich!“, meinte er zu sich. Danach war auch er wieder ganz schnell auf seinem Weg.

Sasuke war nun wieder auf dem Weg zu Ino, die dort vor Sakura´s Haus immer noch wartete.

Sasuke bremste vor ihr ab: „Na?“

Sie darauf: „ Ehm ja!?“ , machte sie die gleiche Bewegung nach. //Was will er? O//O//

Sasuke grinste auf eine Art dreckig daher: „Sollen wir zu dir oder zu mir?“

„Wohw, wohw, wohw ... Moment mal ...!“ //Jetzt weiß ich glaube ich was Sakura gemeint hat... der geht ja schnell zur Sache O///O //

Ino schaut ihn verlegen an, mit einem Rotschimmer um die Nase: „Meinst du nicht du gehst das etwas zu schnell ran?“

„Willst du mich nun oder nicht?“, meinte eher drohend.

„Moment mal so lass ich nicht mit mir reden, auch nicht von dir!“

Er beugte den Kopf etwas zurück und grinste gemein: „Ach nicht? Und wieso dann die Nummer mit dem Handtuch!?“ , mit einem Schwung riss er ihr das Tuch vom Leib.

(ich bin so gemein T\_T wie kann ich so was nur schreiben xDDDD)

Sie verdeckte sofort ihre intimen Körperteile, sie war rot angelaufen bis zum kleinsten Teil ihres Körpers.

Sachte spielte der Wind mit ihrem Haar.

Sasuke fixierte ihr Gesicht mit einem eher festen Griff und küsste sie hastig und schnell.

//W, w ,was zum .. was macht er denn? O//O .. na ja egal er küsst mich \*\_\* ...//

ob sie wollte oder nicht sie musste so oder so erwidern.

So schnell er den Kuss eingeleitet hatte, desto schneller hatte er ihn auch wieder gelöst.

Er schaute sie an mit einem eher leerem Blick: „Wie steht´s mit jetzt?“

„Eh ich, ich weiß nicht so recht ... Es wäre ja schon toll und so, aber ...!“

Er drückte sie an die Hauswand von Sakura´s Heim: „Und was hindert dich jetzt daran?“, kam es mit einer anderen Tonlage.

„Ich weiß ja nicht was ... alles passieren kann, also ich weiß es schon, aber ich hab etwas Angst davor weißt du ..!“ , kam sie mit einer Schüchternheitsmimik.

„Ach darum geht´s dir?“, grinste er.

Noch immer hatte er die eine Hand an der Mauer gelehnt, Ino stand völlig im Schatten.

„Darum habe ich mich schon gekümmert!“, meinte er.

„Echt? Du bist ja echt fürsorglich!“ //Uhu wahrscheinlich hat er jeden Schritt geplant, dann wird das der beste Tag meines Lebens \*\_\*//

Sie stimmte ein: „Ja dann ... können wir ja ... zu dir!?“ , meinte sie etwas schüchtern.

(Ino und schüchtern Moment mal da ist was faul Ö\_O)

Sasuke musste sich sein triumphierendes Grinsen verkneifen, er hätte nie gedacht, das Ino leichter zu knacken war als Sakura, aber das war ihm jetzt auch egal, das einzige was zählte, war sein Auftrag erfolgreich zu beenden und endlich was sinnvolles zu machen, als hier rumzuschleimen.

Er nahm sie beim Handgelenk und meinte: „Gut dann eben zu mir ...!“

Ino fand es zwar etwas schnell und unüberlegt, aber in diesem Moment musste sie einfach an ihren Schwarm denken, der sie tatsächlich akzeptiert hatte.

Sie war knallrot und folgte ihm, zuvor hob sie noch unsicher ihr Badetuch auf und wurde schon sogleich von Sasuke heftig mitgezerrt.

Als sie so auf dem Weg waren zu Sasu´ s Wohnung, kamen Ino tausend schöner Gedanken, vor allem zerbrach sie sich den Kopf darüber, wie groß sein bestes Stück doch sein mag und was sie erwartet ...

Nun standen sie vor dem Mehrfamilienhaus, wo eigentlich außer Sasuke keiner wohnte.

Ino schaute das Haus hoch, sie wusste eigentlich nicht viel, sie wusste bis jetzt auch nicht wo er eigentlich wohnte, sie musterte das Haus.

Sasuke wurde ungeduldig: „was ist jetzt?, willst du nun das Grundstück studieren oder andere Aktivitäten?“

Ino kicherte verlegen und lächelte dabei: „Schuldige, ich war etwas abgelenkt ...!“

Dieser murrte etwas und hob verwundert eine Augenbraue: „Abgelenkt ... von einem Gebäude?“, er schüttelte genervt den Kopf und meinte: „Komm jetzt!“, und trat in das Haus herein. Ino folgte still.

Sasuke wohnte im obersten Stockwerk, also mussten sie erstmal einige Treppen hinauf.

Doch ihm gefiel das gar nicht, da er die Befürchtung hatte, sie würde vielleicht davon müde oder lustlos werden, er musste sich also irgendetwas überlegen um sie auf Trapp zu halten. Wenn er genau in sich rein schauen würde, würde einem auffallen, dass er noch nie die Erfahrung mit diesem Thema gemacht hatte, aber da sein Meister ihm den komischen Auftrag erteilt hatte, musste er sich also kundig machen, auf eigenartige Weise.

*~ „Sasuke du weißt das ich nicht mehr der Jüngste bin und ich hätte eine Bitte an dich, da es im Moment sowieso nichts zu tun gib!“, schaute der blashäutige den jungen Kerl erwartungsvoll an. Sasuke war fast eingeschlafen, da er schon seit Tagen nichts mehr zu tun bekam: „Was willst du nun wieder?“, meinte er mürrisch und teils verschlafen.*

*„Du könntest losziehen und mir einen Erben besorgen, ich hoffe du bist mit diesem Auftrag nicht überfordert!“, sagte er in einem ton, das Sasuke neugierig wurde.*

*Er setzte sich auf und schaute ihn verwundert nach, danach hakte er nach: „Wie hast du dir das mit diesem so genannten Erben vorgestellt, das ich mal so locker losziehe und dir ne´ n Kind klaue?“, er schaute ihn perplex an, sodass er einen Blick drauf hatte, der aussagen konnte, ob sein gegenüber einen Knall hätte. Sasuke wusste, das sein Meister ziemlich verrückt und bekloppt war, aber das war nun wirklich unter seinem Niveau, deswegen legte er sich bequem wieder hin.*

*„Das kann Kabuto machen, ich denke, dass er dazu bestimmt in der Lage ist, das ist wirklich unter meinem Niveau!“, gähnte er und regte sich, doch genau in diesem Moment kicherte sein ungewöhnlich aussehender Meister: „Ich meinte doch kein gewöhnliches Kind, wenn dann ,muss es schon ein starkes sein ... deswegen bist du genau der richtige dafür!“, dieser grinste etwas: „Ich meinte damit du sollst losziehen, dir ein x-beliebiges Weib schnappen und es beglücken und so lange abwarten, bis es einen würdigen Erben von dir hat! Leuchtet es jetzt ein?“*

*Sasuke schockte dieses konkrete so, dass er von dem Balken flog, auf dem er die ganze zeit versuchte Ruhe zu finden.*

*Aufgewühlt, richtet er sich wieder auf, er klopfte seine Kleidung aus, die ja schon sehr*

*freizügig war und machte seine Haare.*

*Danach räusperte er und versuchte nicht aus der Fassung zu geraten: „ ... HAST DU SIE NOCH ALLE? ICH GEH DOCH NICHT HIN UND FICKE IRGENDEIN WEIB, DASS MIR GERADE ÜBER DEN WEG LÄUFT! WIE HAST DU DIR DAS VORGESTELLT!?“ , ganz außer Atme, schöpfte er wieder Kraft und Luft zum Atmen.*

(naja denke mal ihr wisst nun wer der unbekante war !? nujo bin gespannt auf die kommis bzw antworten, darauf, was ihr denkt, wer es nun sien könnte, waren ja witzig eure vermutungen xDDD)

Und ja es gibt noch ein 3. Teil es ist wohl langweilig immer den gleichen titel, wird sich ändern, wenn ich mir sicher bin, ob das alles passt, ich entschuldige mich ganz fest dafür, dass meine ff's immer so chaotisch sind und manchmal keinen sinn ergeben aber ich schrieb nahc empfinden manchmal O\_O

ich bin hohl und die sahcxen die cih amche auch xDDD also gomen noma >o<)